

Glarus Nord kämpft gegen Neophyten

Invasive Neophyten sind auch in privaten Gärten anzutreffen. Aus diesem Grund ersucht die Gemeinde Glarus Nord die Grundeigentümer um Unterstützung bei der Neophyten-Bekämpfung. Die Gemeinde informiert die betroffenen Grundeigentümer in den kommenden Monaten per Post. Die Gemeinde erfasst laut einer Mitteilung derzeit im Siedlungsgebiet die Neophyten-Vorkommen auf privaten Grundstücken. Bekämpft werden die prioritären Arten gemäss kantondie Grundstücken. Bekämpft werden die Neophyten-Vorkommen auf privaten Grundstücken. Bekämpft werden die Neophyten-Vorkommen auf privaten Grundstücken. Bekämpft werden die Neophyten-Vorkommen auf privaten Grundstücken.

Gemeinde ist für Fragen da
Die Gemeinde kontaktiert die betroffenen Grundeigentümer in den kommenden Monaten per Schreiben und sendet Merkblätter mit wichtigen Informationen über die verschiedenen Neophyten-Arten zu. Die Vorkommen invasiver Neophyten werden durch die Gemeinde gemäss dem kantonalen Massnahmenplan seit dem Jahr 2013 bekämpft.

Das Ressort Wald und Landwirtschaft steht für Fragen aus der Bevölkerung auch telefonisch (058 611 72 11) oder per E-Mail (waldundlandwirtschaft@glarus-nord.ch) zur Verfügung. (mitg)

25.6.2018, DIE SÜDOSTSCHWEIZ, AUSGABE GLARUS

